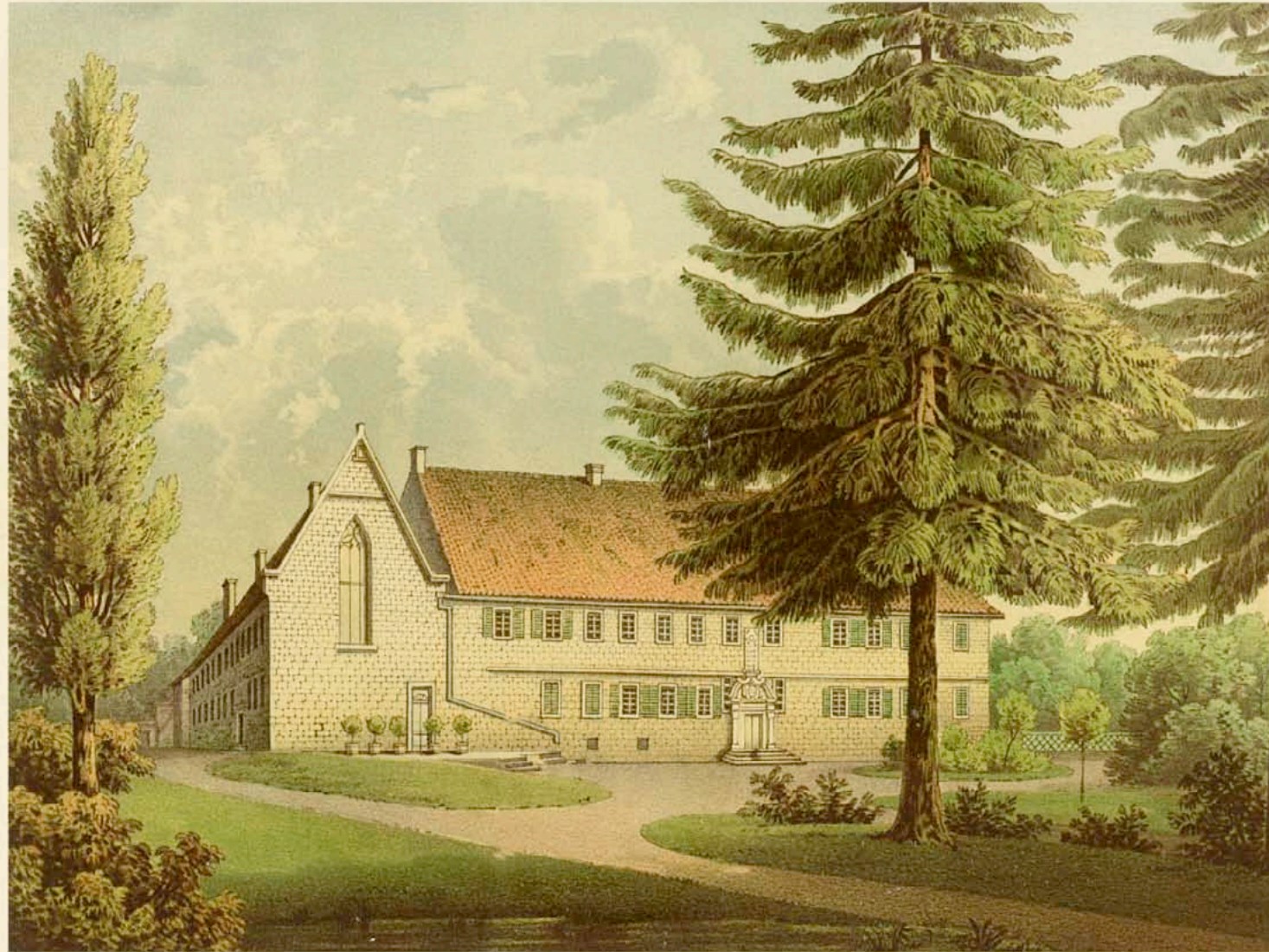


Provinz Westphalen.

Regierungs-Bezirk Münster.

Kreis Steinfurt.



Nach ein. Orig. Aufn. v. H. Deiters, ausgef. v. H. Menzler, Druck bei W. Loeillot

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BENTLAGE.

BENTLAGE.

PROVINZ WESTPHALEN. — REGIERUNGS-BEZIRK MÜNSTER. — KREIS STEINFURT.

Bentlage ist die inländische Residenz des Fürsten Napoleon von Rheina-Wolbeck, Grafen von Lannoy de Clervaux, welcher als nächster Cognat und Fideicommiss-Berechtigter dem am 30. Oktober 1827 ohne Descendenz verstorbenen Joseph Arnold Herzog von Looz, Fürsten von Rheina-Wolbeck succedirte.

Nachdem die Succession in Rheina-Wolbeck der weiblichen Nachkommenschaft des Herzogs Wilhelm Joseph, dem Grafen von Lannoy rechtskräftig zuerkannt, ist der

Graf Lannoy de Clervaux im Jahre 1840 als damaliger rechtmässiger Besitzer des Fürstenthums Rheina-Wolbeck, in den Fürstenstand der Preussischen Monarchie erhoben worden.

In Beziehung auf das in den Preussischen Staaten belegene Fürstenthum Rheina-Wolbeck sind dem Fürsten alle diejenigen Rechte und Vorzüge verliehen, deren Anerkennung und Ausübung durch die Instruktion vom 30. Mai 1820 den vormals unmittelbaren Reichsständen verheissen und zu-

gesichert worden ist, mit Ausnahme derjenigen Gerechtsame, auf deren Ausübung der verstorbene Herzog von Looz-Corswarem in dem Recess vom 26. August 1822 und der Fürst von Rheina-Wolbeck in der Erklärung vom 22. Januar 1844 verzichtet haben.

Der Fürst ist erbliches Mitglied des Herrenhauses, vermählt am 19. Oktober 1830 mit Maria Auguste, geborene Gräfin von Liedekerke-Beaufort und hat zwei Söhne: Erbprinz Arthur und Prinz Edgar.
